



Blick zurück auf über 100 ereignisreiche Jahre

Chronologie

- 1900** Um die Jahrhundertwende erbaut von dem ehemaligen holländischen Kriegsminister van Hobokken.
- 1909** Erwerb durch General von Lisinger, kommandierender General des ersten Weltkrieges.
- 1926** Nach mehrmaligem Besitzwechsel, Erwerb des Anwesens durch den Landesverband der Betriebskrankenkassen. Umgestaltung in ein Erholungsheim.
- 1934** Durch das sogenannte „Aufbaugesetz“ wird die Durchführung von Kuren den Landesversicherungsanstalten übertragen. Damit wird die LVA Hessen Eigentümer.
- 1934-48** Das Haus dient verschiedenen Zwecken: als Müttergenesungsheim, als Lazarett während des 2. Weltkrieges und als Heim für TBC gefährdete Kinder. Auch die Verwaltung der LVA war zeitweise hier untergebracht.
- 1949** Anmietung durch den Landesverband der Ortskrankenkassen (LdO) in Hessen. Das Haus dient den Angestellten der hessischen Ortskrankenkassen und der LVA Hessen zu Schulungszwecken.
- 1950** Während des Sommerhalbjahres werden Erholungskuren für sozialversicherte Patienten durchgeführt, da das Haus durch die Schulungsmaßnahmen nicht ausgelastet ist.
- 1951** Erwerb durch den LdO Hessen, Verlegung der Verwaltungsschule nach Alsbach und Umbenennung in Christian-Stock-Schule nach dem Namen des damaligen hessischen Ministerpräsidenten.
- 1960** Umbau zum Kneippkurheim und Umbenennung in Sanatorium Hirschpark.
- 1961** Eröffnung und Durchführung der ersten Kuren im Rahmen der neuen Indikation.
- 1967/68** Planung des Anbaus und der Errichtung einer Sauna-Anlage und eines Bewegungsbades.
- 1971** Inbetriebnahme des Neubaus und 10-jähriges Jubiläum.
- 1980** Erweiterung der Behandlungseinrichtungen und Umbenennung in AOK Kurklinik Hirschpark.
- 1986/87** Erneute Um- und Erweiterungsmaßnahmen, Umgestaltung von Mehrbett- in Einzelzimmer, Einrichtung einer Lehrküche und Bau eines Gartengerätehauses.
- 1995** Erweiterung der Klinik und Einrichtung von Komfortzimmern.
- 1999** Umfangreiche Renovierungsmaßnahmen, Umgestaltung zur Rehabilitationsklinik mit Schwerpunkt Orthopädie und Umbenennung in Hirschpark-Klinik der AOK Hessen.
- 2000** Umbau und Integration einer orthopädischen Facharztpraxis im Untergeschoss.
- 2004** Erwerb der Klinik durch den privaten Krankenhausträger Asklepios Kliniken GmbH und Umfirmierung in Asklepios Hirschpark Klinik.
- 2007** Planung einer Klinikerweiterung.
- 2011** Inbetriebnahme der Klinikerweiterung mit zusätzlichen 37 Patientenzimmern.
- 2012** Eröffnung einer weiteren Abteilung mit internistisch-kardiologischem Schwerpunkt.



ASKLEPIOS

Hirschpark Klinik

Lindenstraße 12 · 64665 Alsbach-Hähnlein
 Tel.: (06257) 501-0 · Fax: (06257) 501-201
 empfang.alsbach@asklepios.com · www.asklepios.com/alsbach